

09.01.2006 - 12:31 Uhr

## Bartók + Verismo - Opernfestspiele in Miskolc 15. - 25. Juni 2006

Zürich (ots) -

Miskolc liegt im Nordosten Ungarns an den Ausläufern des Bükk- und Zempléngedirges, die hier in die Nördliche Tiefebene übergehen. Die strategisch günstige Lage am Zusammenfluss von Szinva und Sajó machte die Stadt schon früh zu einem wichtigen Handelszentrum der Region und der Reichtum zog auch das Bürgertum an. Damit wurde Miskolc auch zu einem bedeutenden kulturellen Zentrum. So entstand unter anderem hier 1823 mit dem Bau des Nationaltheaters das erste feste Haus für ein in ungarischer Sprache spielendes Ensemble. Unweit des Nationaltheaters befindet sich ein höchst interessantes Museum der Theatergeschichte und Schauspielkunst. An der Einmündung der Rákóczi Straße steht das gleichnamige Haus, in dem heute eine ständige Ausstellung des Malers Béla Kondor, eines berühmten Sohnes der Stadt, untergebracht ist.

Zu den vielen Sehenswürdigkeiten von Miskolc zählen die Burg Diósgyőr aus dem 12. Jahrhundert, alljährlich Kulisse der berühmten Burgspiele, die reformierte Holzkirche mit dem separaten Glockenturm sowie das Museum der Ungarischen orthodoxen Kirche am Deák Platz mit dem Gnadenbild der Schwarzen Madonna von Kasan, einem Geschenk Katharinas II. an die Stadt sowie eine 16 Meter hohen Ikonostase mit 88 Bildern.

Auf dem Gelände des Volkgartens steht die über 205 Jahre alte Universität von Miskolc, deren prachtvolle Aula oftmals für hochrangige klassische Konzerte genützt wird. So auch bei den bedeutendsten Musikfestspielen der Stadt zu Ehren des Komponisten Béla Bartók. Die seit einigen Jahren stattfindenden Opernfestspiele zählen zu den hochkarätigsten Veranstaltungen dieses Genres in ganz Europa und haben sich in kurzer Zeit internationalen Ruf erworben. Orchester, Dirigenten und Solisten von den berühmtesten Opernhäusern der Welt geben sich hier ein Stelldichein und für echte Opernliebhaber ist das Festival längst kein Geheimtipp mehr.

In diesem Jahr sind die Festspiele neben Bartók auch dem musikhistorischen Verismo, also dem musikalischen Realismus gewidmet, der die Oper des 19. Jahrhunderts entscheidend beeinflusste. Zu den typischen Vertretern dieser Gattung zählen Pietro Mascagnis "Cavalleria rusticana", aber auch Georges Bizets "Carmen" oder die Werke von Charles Gounods und Jules Massenet bis hin zu Giacomo Puccinis "La Bohème".

Auf dem diesjährigen Festspielprogramm stehen daher unter anderem als Schwerpunkte Bartóks "Herzog Blaubarts Burg" oder "Der wunderbare Mandarin", aber auch die bereits genannten Werke der musikalischen Realisten, berühmte Opernchöre, orchestrale Querschnitte durch das "Verismo-Oevre" und vieles mehr. Ausführende sind berühmte ungarische und ausländische Orchester, Solisten und Ballettensembles, darunter das ungarische Staatsopernorchester, das Orchester Covent Garden, das Bukarester Staatsopernorchester, oder das Moskauer und Prager Opernorchester. Unter den Solisten finden sich ebenfalls klingende Namen. Allen voran Agnes Baltsa (25. Juni Verismo Gala) und Solisten der Mailänder Scala (17. Juni).

Informationen:

Tourinform Miskolc, H-3525 Miskolc, Városház tér 13.  
Tel.: 0036/46/350425, Fax: 0036/46/350439  
mailto:miskolc@tourinform.hu , www.miskolc.hu

Rückfragehinweis:

Ungarisches Tourismusamt Schweiz  
Hegibachplatz/Minervastr. 149, CH-8032 Zürich  
www.ungarn-tourismus.ch  
kostenloses Infotelefon nach Ungarn: 00800 36 000 000

Kontakt für Presseanfragen:  
Sandra Szathmáry Bonyai  
Tel.: +41 (0)55 640 81 55, <mailto:s.szathmary@ungarn-tourismus.ch>

Photo-Download: [www.hungary.com](http://www.hungary.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007131/100502753> abgerufen werden.